

Ausführungsbeschreibung

Marmor-Feinputztechnik Grosso

mit Creativ Sentimento 78 und Quarzsand 1526 für individuelle,
farbig changierende Oberflächen mit plastischer Textur



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert

Zwischenanstrich: Haftgrund 3720, Farbton 75.03.12

Dekogang: Creativ Sentimento 78, Farbton 75.MI.09 plus Floortec Quarzsand 1526, grob

Flächen schleifen: STF Schleifscheiben 1412, 120er-Körnung

Imprägnierung: Hydro-Imprägnierung 81, farblos

Anwendungsbereich

Für unkomplizierte, dekorative Innenwandgestaltungen. Besonders auch zur Umsetzung großflächiger, kreativer Gestaltungen. Anwendbar in trockenen Innenbereichen ohne Feuchtigkeitsbelastung.

Charakteristik

Die mit Creativ Sentimento 78 in dieser Kreativtechnik behandelten Wandflächen bestechen durch ein optisches Wechselspiel zwischen überwiegend rauher Oberflächenstruktur und feinen, glatten Teilflächen mit dezent porigem Aussehen. Charakteristisch für das Erscheinungsbild ist die ungleichmäßig ausgebildete plastische Textur. Der zugegebene Quarzsand und die abschließende Bearbeitung sorgen für eine natürlich anmutende Spachteloberfläche mit mineralisch changierendem Aussehen und erinnern an natürliche Kalksteinflächen. Die Kombination mit feuergetrocknetem Quarzsand ermöglicht den Aufbau als einschichtige und damit sehr schnelle Verarbeitungsvariante. Der in Sentimento enthaltene silikatische Naturglimmer kann durch ein abschließendes Polieren der Oberfläche zusätzlich verstärkt werden.

Ausführung

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, über den gesamten Wandbildner gleichmäßig saugfähig und glatt gespachtelt sein, z. B. mit Briplast Silafill 1886. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren.
- Zwischenanstrich** Haftgrund 3720, getönt im abgestimmten Farbton der Spachtelung gleichmäßig deckend ohne Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Gegebenenfalls Flächen nach Trocknung leicht schleifen.
- Quarzsand Zugabe** Creativ Sentimento 78 vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührgerät gründlich aufrühren, umfüllen und nochmals gut durchrühren. Direkt vor dem Auftrag ca. 13 % Floortec Quarzsand 1526, grob (Artikel Nr. 1526.0025.1) zugeben und gründlich mischen. Wir empfehlen das Mischen in einem sauberen Gefäß.
Mischungsverhältnis: 1 kg Quarzsand 1526, grob : 7,5 kg Creativ Sentimento 78 (entspricht ca. 600 ml Quarzsand : 7,5 kg Creativ Sentimento 78).
Durch die Quarzsandzugabe erhält die Spachtelmasse eine kompaktere Konsistenz, die sich positiv auf die Verarbeitungseigenschaften auswirkt. Die Verarbeitungskonsistenz sollte der eines herkömmlichen Putzmörtels entsprechen.
- Dekogang** Auftrag
Im Vorfeld die zu bearbeitenden Flächen in unregelmäßige Teilflächen aufteilen. Die mit Quarzsand angemischte Spachtelmasse mit der Venezianischen Glättkelle 1764 in einzelnen Batzen auftragen. Die jeweiligen Teilflächen nacheinander wie bei einer Fleckspachtelung komplett bearbeiten. Hierbei die einzelnen Batzen möglichst gleichmäßig ausbilden und unsystematisch anlegen. In der Spachtelung mit ständig wechselnder Materialauftragsmenge arbeiten. Die nasse Feinputzoberfläche nicht „scharf“ abziehen.

Ausführung

Dekogang	<p>Glätten</p> <p>Nach einer Flächenbearbeitung von ca. 4 bis 5 m², bei normalem Raumklima, die noch leicht feuchte Oberfläche mit der Venezianischen Glättекelle 1764 glätten. Die Kellenkante möglichst flach zur Oberfläche auflegen und mit gleichmäßigem, nicht zu hohem Druck, mit wechselnder Zugrichtung über die Fläche ziehen. Die Bearbeitung erfolgt unsystematisch, individuell und ist konsequent einmal über die gesamte Fläche auszuführen.</p>
Flächen schleifen	<p>Nach ausreichender Trocknung die Flächen mit einem Exzentrerschleifer inklusive Absaugung, 120er-Körnung schleifen. Hierbei den Schleifteller unsystematisch, mit gleichbleibendem Anpressdruck über die Fläche führen. Nach einer Flächenbearbeitung von ca. 2 m² ist das Schleifmittel regelmäßig zu tauschen.</p>
Feinpolitur – „Oberflächenfinish“ (optional)	<p>Bei Bedarf können die Flächen nach Trocknung mit STF Schleifscheiben 3240 in 2.000er- und 4.000er-Körnung „poliert“ werden. Durch das zusätzliche Polieren mit feinen Schleifscheiben werden die Flächen noch glatter und gleichmäßiger im Glanz. Das zusätzliche Verdichten mit den feinen Schleifscheiben verstärkt die Wirkung einer nachträglichen Imprägnierung nochmals deutlich.</p>
Imprägnierung (optional)	<p>Nach vollständiger Durchtrocknung empfehlen wir die Flächen zusätzlich zu imprägnieren. Die Imprägnierung der Flächen mit Creativ Hydro-Imprägnierung 81 verringert die Saugfähigkeit und macht die Oberfläche unempfindlicher gegen kurzzeitige Wassereinwirkung. Hierzu auch die Angaben zur „Farbtonwiedergabe“ unter Hinweise berücksichtigen. Die genauen Angaben im Praxismerkblatt „Creativ Hydro-Imprägnierung 81“ beachten.</p>
Überzug mit Classico 50 (optional)	<p>Zur Verbesserung der Reinigungsfähigkeit der Oberfläche ist nach der Imprägnierung mit Creativ Hydro-Imprägnierung 81 ein zusätzlicher Überzug mit Creativ Classico 50, Basis 0300, farblos, seidenmatt möglich. Die genauen Angaben hierzu im Praxismerkblatt „Creativ Sentimento 78“ beachten.</p>

Hinweise

Klebebänder	<p>Vorzugsweise sollten die Flächen pro Arbeitsgang neu abgeklebt werden. Klebebänder erst direkt vor jedem Dekogang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.</p>
Kein Wasser einsetzen	<p>Bei der Verarbeitung von Creativ Sentimento 78 kein Wasser einsetzen. Die Kellen und das Reibebrett nicht anfeuchten.</p>
Zu intensive Nachbehandlung	<p>Eine zu intensive Nachbehandlung bzw. ein nachträgliches Glätten oder Verdichten (Verpressen) ist unbedingt zu vermeiden. Dieses führt zu Struktur- und Farbtonveränderungen und einem deutlich scheckigen Oberflächenbild.</p>
Ausführung großer und zusammenhängender Flächen	<p>Grundsätzlich sollten die einzelnen Ausführungsschritte immer von einer Person komplett ausgeführt werden, da jede/-r Verarbeitende ihre/seine individuelle „Handschrift“ besitzt. Zur Ausführung auf größeren Flächen ist zwingend in einem Team von mehreren Verarbeitenden vorzugehen. Hierbei wird gemeinsam im Abstand hintereinander an der Fläche gearbeitet und jede/-r Verarbeitende setzt den jeweiligen Ausführungsschritt für sich um. Abweichend kann es bei besonders großen Flächen, z. B. bei Raumhöhen > 2,50 m, erforderlich sein, dass ein Ausführungsschritt von mehreren Personen gemeinsam ausgeführt wird. Hierbei muss die Ausführung aller Verarbeitenden aufeinander abgestimmt sein.</p>

Farbtonwiedergabe Die einschichtige Ausführung ohne Imprägnierung führt in der Regel zu einer helleren Farbtonwiedergabe. Für eine möglichst nahe Übereinstimmung mit der Farbtonkarte empfehlen wir die zusätzliche Imprägnierung der Flächen. Im Vorfeld sollte der gewünschte Farbton anhand einer Musterfläche beurteilt werden.

Musterflächen anlegen Bei der Herstellung einer Musterfläche sind die Arbeitsschritte und Abläufe wie bei der späteren Ausführung der Technik exakt einzuhalten. Die Saugfähigkeit des Untergrunds bzw. des Trägers der Musterfläche muss den Flächen für die auszuführende Technik entsprechen. Gegebenfalls ist die Musterfläche hierzu im Vorfeld vorzubereiten. Eventuell ist auch die zusätzliche Verklebung eines Wandvlieses oder eine Spachtelung erforderlich.

Beurteilung durch Musterflächen Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann entsprechend der kreativen Fähigkeit individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift der Verarbeitenden. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbilds anhand von Musterflächen vorzunehmen.

Video zur Kreativtechnik brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken



Weitere Angaben Zur weiteren Produktinformation die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• Zwischenanstrich

Haftgrund 3720	ca. 130 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	

• Grundspachtelung (optional)

Creativ Sentimento 78	ca. 750 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	

• Dekogang

Creativ Sentimento 78	ca. 1100 g/m ²
Floortec Quarzsand 1526, grob (Artikel Nr. 1526.0025.1)	ca. 140 g/m ²
Venezianische Glättekelle, Supergrip 1764	
STF Schleifscheiben 1412, 120er-Körnung	ca. 0,25 Stück/m ²
Exzenterschleifer	

• Imprägnierung (optional)

Creativ Hydro-Imprägnierung 81	ca. 120–150 ml/m ²
Streichbürste, oval 1175	

• Überzug (optional)

Creativ Classico 50, Basis 0300, farblos	ca. 100 ml/m ²
Microfaser-Farbwalze 1221	
Effekt-Glättekelle 1155	

• Zubehör

Mischeimer 1558
Collomix Rührwerk Xo 4 HF MK140 HF-Set 3347
Digitale Handwaage 1246
Viskose-Schwamm 1270 (zum Reinigen der Kellen)

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de